

# Kymatik-Weltkongress im neuen EOS-Tagungszentrum Allerheiligen

## ALLES WILL TON WERDEN

Erster Welt-Kymatik-Kongress vom  
31. Oktober bis  
3. November 2014 in Allerheiligen/  
Schwarzwald

Der Welt-Kymatik-Kongress in Allerheiligen widmet sich der Gestaltung und Bewegung des in das Stoffliche sich einprägenden Tones und verbindet Kunst und Wissenschaft auf neue Weise. Wichtige Persönlichkeiten auf dem Gebiet der Kymatik werden zusammenkommen und ermöglichen gemeinsam mit Forschenden und interessierten Laien, die sich mit Bewegung, Gestalt, Rhythmik, Klang und Ton befassen, spannende Erfahrungen.

Ausführliches Programm und weitere Informationen: <http://www.weltkymatik-kongress.org>

- Das Septemberheft von Info3 – Anthroposophie im Dialog bietet einen Einblick in die faszinierende Welt des Klanges. In drei Texten geht es um die Visualisierung von Klängen und ihrer gestaltenden Kraft in den Dingen. Das Heft ist noch lieferbar und kann bestellt werden bei [vertrieb@info3.de](mailto:vertrieb@info3.de)

VON MICHAEL BIRNTHALER

Es scheint „Zufall“ zu sein, dass kürzlich eine ehemalige altherwürdige und wohlbekannte Klosteranlage in die Hände einer waldorfpädagogischen Einrichtung übergang. Eine Klosteranlage, die zudem mit dem untergründigen Schicksalsgeflecht der anthroposophischen Strömung in Verbindung steht: das idyllisch im Mittelschwarzwald gelegene Kloster Allerheiligen.

Mit diesem Zufall verbunden ist die Hoffnung, diesen Ort zu einem pulsierenden Organ für neue spirituelle Impulse zu entwickeln. Im Mittelpunkt steht dabei die Vision eines inspirativen Ortes, der für Tagungen ebenso wie für Familienfeiern, Team-Trainings und kulturelle Veranstaltungen vielfach genutzt werden kann.

Gestiftet wurde das Kloster Allerheiligen um das Jahr 1200 von der rätselhaften Herzogin Uta von Schauenburg. Sie selbst war die Gattin des Welfenfürsten Welf VI und Tante des Kaisers Friedrich II, des Königs Heinrichs des Löwen und Förderin von Minnesängern wie Walther von der Vogelweide. Im 19. Jahrhundert wurde Allerheiligen von einem Sohn aus dem badischen Herzoghaus und Verwandten Kaspar Hausers übernommen. Zuvor lag es einige Jahrzehnte im Dornröschenschlaf, nachdem es 1803 durch einen Blitzschlag

jäh in eine Ruine verwandelt wurde. Wer heute Allerheiligen besucht, kann unmittelbar von dem subtilen Charme und Zauber des alten Kraftortes ergriffen werden. Nicht zufällig wurde hier kürzlich auch der erste Nationalpark in Süd(west)deutschland eröffnet. Allerheiligen fiel dabei die Rolle zu, einen Eingang und das Portal zum Nationalpark zu bilden.

600 Jahre lang hatte der bemerkenswerte Orden der Prämonstratenser hier gewirkt und Allerheiligen zu einer Oase der Kultur und Spiritualität gemacht. Durch leichte und schwere Zeiten hindurch wurden an diesem Ort die Ideale der Armut, Keuschheit und des Gehorsams gelebt und hochgehalten. In der Ära der Französischen Revolution wurden diese Tugenden dann in die universellen Postulate von „Freiheit, Gleichheit, Brüderlich“ umgeschmolzen.

An diesen geistigen Strom anknüpfend will EOS Allerheiligen künftig zu einem Ort der Begegnung, der Kultur und der Gemeinschaftsbildung weiterentwickeln. Doch auch schon heute hat Allerheiligen einiges anzubieten. Rund um die romantische Klosterruine herum finden sich ein Gruppenhaus (ca. 75 Betten) und zwei Gästehäuser (je 30 Betten). Hier können künftig Gruppen und Einzelgäste himmlische Ruhe zu klösterlichen Prei-

sen finden. Zum Gebäude-Ensemble von Allerheiligen gehört weiterhin eine Gaststätte, ein Seminarhaus mit fünf Seminarräumen, Cafeteria, Lounge, eine Kirche (150 Plätze) und ein Kiosk/Museum. Was die weit über 100.000 Besucher von Allerheiligen anlockt, sind jedoch auch die Wasserfälle, die zu den schönsten naturbelassenen Wasserfällen in Deutschland zählen. Und wer darüber hinaus nach einem Refugium sucht, bei dem er für sich und die Umwelt etwas zur Eindämmung der schädlichen Strahlenbelastung beitragen kann: Allerheiligen ist eine garantiert strahlenfreie Zone, ganz ohne Handy- und WLAN-Strahlungen.

Mittlerweile hat sich eine kleine Gruppe von Pionieren zusammengefunden, die diesen außergewöhnlichen Ort neu aufblühen lassen will. Und die sich freut, Sie bei einem Besuch, Ihrer nächsten Tagung oder Klassenfahrt begrüßen zu dürfen! In diesem Sinne sind wir auch dankbar, mit dem Welt-Kymatik-Kongress Allerheiligen als Tagungszentrum eröffnen zu können. ///

- EOS-Zentrum Allerheiligen,  
77728 Allerheiligen,  
<http://www.eos-allerheiligen.de>  
07804 – 913 7817

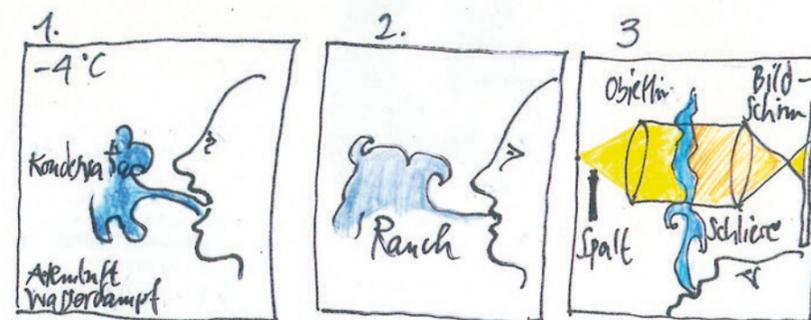
9 September  
2014



Lieber Jens,  
Wir gratulieren Euch zu info 3.  
Alles will Ton werden.  
Und jetzt zu Deiner Verlobung:  
Wie heißt das von einer Sängerin entwickelte Gerät zur Sichtbarmachung der menschlichen Stimme?

Ja, gemäß info 3 gibt es (mindestens) drei Geräte der Lautenrythmistin Johanna Zinke (1901-1990).

1. Ein ungeheizter Wintergarten,
2. Eine Zigarre,
3. Die Toepfer'sche Schlierenmethode



Der Vater des Teufelbergs,  
Hugo Kinkelhaus (1900-1981) hat für das Erfahrungsfeld eine Strömungstafel entwickelt, "Laufformen" im Närrigen werden sichtbar.